

## Produktcheck: KJL Capital Absolute Return UI

ISIN: DE 000 A14 N8P 9 | letzter Rücknahmepreis: 93,87 Euro



Seit inzwischen mehr als sechs Jahren intervenieren die großen Notenbanken massiv an den Märkten. Die extreme Niedrigzinspolitik und das Fluten der Märkte mit billigem Notenbank-Geld stellen Anleger vor große Herausforderungen.

Anleger haben deswegen ein Diversifikationsproblem. Denn es ist fraglich, ob die vielfach genutzten Diversifikationen in 70% Renten und 30% Aktien noch die gewünschten Effekte hinsichtlich der Risiko- und Renditestruktur eines Portfolios entfalten. Die deutlich gestiegene Volatilität an den Aktienmärkten, die Nullverzinsung von Anleihen guter Bonität sowie starke Schwankungen in der Korrelation zwischen Aktien und Bonds erfordern eine Abkehr von starren Asset-Allokation-Konzepten.

Die junge Investmentgesellschaft KJL CAPITAL möchte mit dem KJL Capital Absolute Return UI eine Lösung dafür anbieten. Anlageziel des erst im vergangenen Jahr aufgelegten flexiblen Mischfonds ist es, aktienähnliche Renditen von etwa 6-8% pro Jahr bei möglichst geringem Risiko zu erwirtschaften. Die angestrebte Rendite soll dabei mit einer minimalen Volatilität sowie stetigem und stabilem Wertzuwachs weitgehend unabhängig von der vorherrschenden Marktentwicklung (Hausse oder Baisse) erzielt werden.

Eckpfeiler der Investmentstrategie sind eine flexible Asset-Allokation, ein innovatives Risikomanagement, ein interessenkonfliktfreier Investmentprozess und der Einsatz einer Absolute-Return-Strategie. Die Verteilung der Anlagegelder auf Aktien, Anleihen, Rohstoffe, Derivate und Kasse folgt keinen starren Regeln. Sie wird dynamisch geändert, schwerpunktmäßig getrieben durch die Analyse makroökonomischer Modelle sowie auf Volatilitätsniveaus basierender quantitativer Modelle. Fondsmanager *Julien Jensen* investiert z. B. nur dann in den DAX, wenn die Volatilität, gemessen am VDAX, unter 25 liegt. Solche Makro- und Quantmodelle nutzt der Fonds ebenfalls bei anderen Assetklassen wie Währungen, Anleihen oder Rohstoffen. Neben diesen

Basismodellen nutzt Fondsmanager Jensen verschiedene Options- und Hedgingstrategien, um das Risiko-Rendite-Profil des Fonds zu optimieren. So können sämtliche Assetklassen auch auf der Short-Seite gehandelt werden oder durch den Verkauf von gedeckten Optionen (covered call writing) zusätzliche Prämieinnahmen für den Fonds generiert werden.

Die Grundausrichtung des Basisportfolios wird für einen Zeithorizont von 3 bis 6 Monaten getroffen. Täglich findet ein Abgleich der Marktentwicklung mit dem prognostizierten Szenario statt, um bei Abweichungen einzugreifen und Risiken zu minimieren. Etwa 20% des Fondsvolumens hält Jensen als taktische Liquiditätsreserve. Zu Beginn des 2. Quartals überwiegen im Portfolio des KJL Capital Absolute Return UI rund 40% Cash, 35% Aktien (davon 70% deutsche Aktien). Interessant ist ein Optionsstrategie. Hier hält die Gesellschaft einen Bull Spread auf DAX zwischen 9.800 und 10.000 Punkte – eine klare Seitwärtsstrategie.

Anleger, die in das Absolute-Return-Konzept von KJL Capital investieren möchten, müssen jedoch hohe Anlage- und Verwaltungskosten schultern. Die Ausgabekosten des Fonds betragen maximal 5,00%. Ein Börsenhandel der Anteile ist nicht vorgesehen. Die laufenden Kosten (TER) liegen laut Prospekt bei etwa 2,00% p. a. Genaue Zahlen dazu gibt es erst, wenn der Fonds sein erstes Geschäftsjahr abschließt. Darüber hinaus wird bei einer Wertentwicklung von mehr als 5,00% p. a. eine Performancevergütung in Höhe von 15% der Jahresperformance fällig. Hier gilt jedoch das High-Watermark-Prinzip, d.h., der Fonds muss zunächst einen neuen 5-Jahres-Höchststand erreichen.

► **Fazit:** Aufgrund seiner werterhaltenden und gleichzeitig renditeorientierten Ausrichtung eignet sich der KJL Capital Absolute Return UI Investmentfonds für langfristige orientierte Investoren, die für ihr Portfolio aktienähnliche Erträge bei gleichzeitig geringem Risiko (also bei einer reinen aktienbasierten Anlage) erwarten.

i KJL Capital Absolute Return UI	
Auflegedatum: 31.07.2015	+ marktunabhängiger Absolute Return Ansatz bietet die Chance, positive Renditen in jeder Marktlage zu erzielen
Fondsvolumen: 15,89 Mio. Euro	+ dynamische Asset-Allokation erhöht die Flexibilität des Portfolios
Ausgabeaufschlag: max. 5,00%	+ Hedge- und Optionsstrategien generieren zusätzliche Erträge bzw. sichern das Portfolio gegen größere Kursschwankungen ab
Ausschüttungsart: thesaurierend	- sehr kurze Historie lässt noch keine Aussage über das Funktionieren der Strategie zu
Anlagestrategie: vermögensverwaltender Mischfonds mit dynamischer Asset-Allokation und ausgefeiltem Konzept zur Risikobegrenzung	- vergleichsweise hohe Kostenbelastung (TER)
Gesamtkostenquote (TER): ca. 2,00%	- Performance-Vergütung beeinträchtigt die Gesamtrendite zusätzlich
<b>Produktcharakteristika</b>	<b>Stärken-Schwächen-Profil</b>
	<b>FUCHS-Bewertung</b>
	<b>Bewertungsfazit:</b> Der Ansatz des KJL Capital Absolute Return UI ist spannend. Options- und Hedgegeschäfte zur Optimierung des Portfolios findet man in „Long only“ orientierten Anlageprodukten selten. Noch ist der Fonds zu jung, um Aussagen über die Nachhaltigkeit der angestrebten Rendite-Risiko-Parameter zu treffen, den DAX hat der Fonds seit der Auflage am 31.07.2015 hinsichtlich der Wertentwicklung klar geschlagen. Für die hohen Kosten gibt es Punktabzug. Dies liegt jedoch an dem noch kleinen Fondsvolumen.